

Die Saat geht auf Hopeland Akatsi erwacht zum Leben!



Wir erinnern uns: Vor gut 18 Monaten stellte uns Sammy Seaneku das Projekt seines Vereins Children of the Earth e.V. Hopeland Akatsi vor. In seinem Heimatland Ghana wollte er mit Gleichgesinnten eine Einrichtung aufbauen, in der allein gelassene, verwahrloste und missbrauchte Kinder und Jugendliche ein Zuhause finden sollten. Gleichzeitig wollten die Initiatoren den Jugendlichen auch die Chance geben, eine solide handwerkliche Ausbildung zu absolvieren. Dazu sind die ersten Schritte jetzt erfolgt.

Dem Verein in Hannover und seinen Mitgliedern vor Ort in Akatsi ist es gelungen, einen Rohbau anzumieten - und das auf einem Areal von gut 10 Hektar, auf einer Fläche, auf der man gut und gerne zehn Fußballfelder unterbringen kann. Den Managern vor Ort auch von Hannover aus ein herzliches „Dankeschön!“

Diesem Entgegenkommen der Spender lagen natürlich auch Auflagen zu Grunde – so musste auch sichergestellt werden, dass die ersten Materialien für die Einrichtung der Arbeitsräume spätestens bis Juli/August vor Ort einzutreffen hatten. Und das ist geglückt!

In mühseliger Kleinarbeit – durch persönliche Besuche, Briefe und Telefonate - gelang es, das für die Transportkosten notwendige Kapital zu erhalten. Irgendwie mussten der 19-ft- Container mit seinem fast 42 Tonnen Inhalt und die drei für den Transport vor Ort benötigten Fahrzeuge per Schiff nach Ghana gelangen. Die Dinge sollten schließlich nicht im Lindener Hafen „entsorgt“ werden. Letzten Endes waren es private Schatullen, die sich öffneten, als wir unser Problem schilderten. Wir sind dankbar dafür, dass wir diese Bereitschaft zu spenden erfahren durften. Und so konnte der Versand von Werkzeugkisten, Kabel-

rollen, Drehbänken, Rüttelmaschinen, Schutzgas-Schweißgeräten, Batterie-Ladegeräten, Hilfsmittel aller Art und hier in Deutschland schon ausgemustert PC-Anlagen mit der notwendigen technischen Ausstattung Anfang Juli an Bord gebracht werden. Inclusive der Fahrzeuge, die natürlich alle Zollformalitäten durchlaufen mussten.

Bei aller Spendenbereitschaft auf privater Seite machten wir dennoch auch die Erfahrung: Es ist leichter für einen Verein, für Aktivitäten in Deutschland Geld zu erhalten, als zur Unterstützung eines Projekts im Ausland – da spielen „öffentliche Hände“ nicht so gern mit. Sie haben da derzeit ziemlich strenge Spielregeln. Unabhängig von diesen bitteren Erfahrungen: Wir danken allen, die sich – mitunter auch „gutgemeinten“ Ratschlägen zum Trotz – bereitgefunden haben, uns mit mehr oder weniger großen Barbeiträgen zu unterstützen.

Aber sei's drum – inzwischen sind unsere Dinge in Ghana angekommen und von Sammy nach Akatsi gebracht worden. Die ersten Schritte wurden getan. Dennoch geht unser Bemühen weiter – wir von Children of the Earth sind bestrebt, Akatsi auszubauen, und bitten auch heute um Ihre Hilfe. Sicher haben auch Sie, Ihre Bekannten und Freunde dieses oder jenes alte Teil, das Sie irgendwie entsorgen möchten/müssen – das aber in Akatsi durchaus noch Verwendung finden kann. Dabei geht es nicht nur um Dinge des täglichen Gebrauchs. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte.

Ihre Unterstützung kann sachlich oder finanziell erfolgen – eines ist sicher: Jeder Euro hilft. Für Ihre Geldspende notieren Sie bitte die Adresse: Evangelische Kreditgenossenschaft, Konto 66 000 34, BLZ 250 607 01 – Kennwort Akatsi. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Wir erwarten Sammy Seaneku Ende September/Anfang Oktober zurück – dann steht er Ihnen und uns für alle Fragen zur Verfügung. Sie erreichen ihn dann in der Wittenberger Str. 8 in 30179 Hannover,

Tel. 0511 – 48 84 299 oder unter 0171 – 43 79 444. Noch einfacher: Benutzen Sie einfach unsere E-Mail-Adresse: info@children-of-the-earth.de

FCN

Ehrenamtliche Redakteurinnen und Redakteure gesucht

Ihre Artikel, Kommentare, Beiträge zu Themen mit Bezug zu Afrika sind uns willkommen.

Wir werden sie gegebenenfalls auch in der nächsten Ausgabe von BaoBaB veröffentlichen (Kürzungen vorbehalten).

Postanschrift:

ADV/Redaktion BaoBaB
Göttinger Chaussee 115
30459 Hannover

Tel.: 0511/6 55 51 73
baobab_redaktion@gmx.de
oder
info@adv-nord.org

Redaktionsschluss BaoBaB:
30. November 2011

WICHTIG:

Schreiben Sie uns Ihre Meinung, informieren Sie uns über interkulturelle / afrikanische Veranstaltungen in Ihrer Region.

Wir werden Ihre Leserbriefe und Zuschriften möglichst zeitnah beantworten und gegebenenfalls auch in der nächsten Ausgabe von BaoBaB veröffentlichen (Kürzungen vorbehalten).

Postanschrift:

ADV/Redaktion BaoBaB
Göttinger Chaussee 115
30459 Hannover